

PROTOKOLL DER DORFGEMEINDEVERSAMMLUNG

**Mittwoch, 13. Dezember 2023, 19:30 – 20:30 Uhr,
Kino Meiringen**

Vorsitz:	Fuchs Gerhard, Dorfobmann
Anwesend:	Rüger Albin, Vize-Dorfobmann Abplanalp Simon, Dorfrat Birri David, Dorfrat Fankhauser Andreas, Dorfrat Linder Urs, Betriebsleiter
Entschuldigt:	es sind diverse Entschuldigungen eingegan- gen.
Protokoll:	Fontanive Michel, Dorfschreiber

Traktandenliste

2023-149	Eröffnung der Dorfgemeindeversammlung
2023-150	Neue Abgaben, neue Massnahmen und der Stromtarif 2024
2023-151	Stand der Bestrebungen rund um die Entflechtung
2023-152	Informationen zum Druckleitungsersatz Haselholz-Meiringen
2023-153	Die Zukunft der Dorfgemeinde Meiringen im Hinblick auf die En- ergiewende
2023-154	Diverse Themen und Fragen aus dem Plenum
2023-155	Ordentlicher Teil der Dorfgemeindeversammlung - Verpflich- tungskredite 2023
2023-156	Dorfratswahlen 2023
2023-157	Beschlussfassung zum Reservoir Egg
2023-158	Varia zum Abschluss

Beschluss-Nr. 2023-149 Eröffnung der Dorfgemeindeversammlung



regional, lokal – logisch!

Willkommen zur 2. ordentlichen
Dorfgemeindeversammlung im Dezember 2023

Gerhard Fuchs eröffnet die Versammlung um 19.00h.

Wir freuen uns, dass Sie alle hier sind...



Dorfgemeinde Meiringen
Kreuzgasse 4
2860 Meiringen
033 972 50 00
www.alpenenergie.swiss

Dorfgemeindeversammlung
Mittwoch, 13. Dezember 2023 - Kino Meiringen

Öffentlicher Teil	Uhrzeit
1. Begrüssung durch den Obmann	19.00 Uhr
2. Neue Abgaben, neue Massnahmen im Stromtarif 2024	19.10 Uhr
3. Stand der Bestrebungen rund um die Entflechtung	19.30 Uhr
4. Informationen zum Ersatz der Druckleitung Haselholz-Meiringen	19.45 Uhr
5. Die Zukunft der Dorfgemeinde im Hinblick auf die Energiewende	20.00 Uhr
6. Fragerunde und diverse Themen	20.15 Uhr
Ordentlicher Teil	Uhrzeit
7. Abnahme der Verpflichtungskredite 2023	20.30 Uhr
8. Dorfratswahlen 2023	20.45 Uhr
9. Beschlussfassung zum Reservoir Egg	21.00 Uhr
10. Varia zum Abschluss	21.15 Uhr

Im Anschluss lädt die Dorfgemeinde Meiringen alle Anwesenden zum Apéro Riche ein. Wir freuen uns auf eure Fragen und anregende Gespräche.

Die Unterlagen zur 2. Ordentlichen Dorfgemeindeversammlung werden hier aufgeschaltet:
alpenenergie.swiss/de/Info/Dorfgemeinde/Downloads

Alle in Dorfgemeinde-Angelegenheiten stimmberechtigten Frauen und Männer sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind schriftlich und begründet innert 30 Tagen nach der Versammlung beim Regierungskanzleramt Interlaken-Oberhasli, Schloss 1, 3800 Interlaken einzureichen.

Das Protokoll der Versammlung liegt spätestens 10 Tage nach der Versammlung während 30 Tagen in der Dorfkasse Meiringen öffentlich und via www.alpenenergie.swiss (Download) auf. Während dieser Frist kann schriftlich und begründet Einsprache beim Dorfrat erhoben werden.

Meiringen, November 2023 Dorfrat Meiringen

Die Publikation erfolgte 10. November 2023

Alle Unterlagen sind auf der Website aufgeschaltet.

Stimmberechtigte	
Frauen	494
Männer	435
Im Total	929

Es sind 37 Personen anwesend. Er erläutert die Traktanden und erklärt, dass mit dem ordentlichen Teil die entsprechenden Erläuterungen erfolgen.

Traktanden



Öffentlicher Teil

1. Begrüssung
2. Neue Abgaben, neue Massnahmen im Stromtraif 2024
3. Stand der Bestrebungen rund um die Entflechtung
4. Informationen zum Ersatz der Druckleitung
5. Die Zukunft der Dorfgemeinde hinsichtlich der Energiewende
6. Fragerunde im öffentlichen Teil

Gerhard Fuchs
Michel Fontanive
Albin Rüger
Urs Linder
Urs Linder
Gerhard Fuchs

Ordentlicher Teil

7. Abnahme der Verpflichtungskredite 2023
8. Dorfratswahlen 2023 für weitere 4 Jahre
9. Beschlussfassung zum Reservoir Egg
10. Varia und Abschluss des ordentlichen Teils

Michel Fontanive
Gerhard Fuchs
Urs Linder
Gerhard Fuchs

Gerhard Fuchs erklärt die Traktanden und verweist auf die entsprechenden Redner.



Gerri Fuchs und der Dorfrat der Dorfgemeinde Meiringen,
heissen Sie herzlich willkommen.

Er fragt in die Runde, ob es Änderungen anzubringen gäbe. Keine Wortmeldungen aus dem Plenum. Damit übergibt er an Michel Fontanive für die Erläuterungen zum Stromtarif 2024.

Beschluss-Nr. 2023-150 Neue Abgaben, neue Massnahmen und der Stromtarif 2024



2. Neue Abgaben, neue Massnahmen und der Stromtarif 2024

Der Stromtarif 2024 steigt um total 30% also um 7 Rp.

- Der Energiepreis steigt um etwa 2.5 Rp., was einem Anstieg zum Vorjahr von rund 23% entspricht
- Im Netz steigt der Preis um insgesamt rund 1.5 Rp. und entspricht einem Anstieg von rund 16% (Die Konzessionsabgabe von 1.5 Rp. wurde im Netztarif berücksichtigt)
- Die Abgaben verdoppeln sich im 2024 von 3 Rp. auf 6 Rp.
- Zudem steigt die MWSt von 7.7% auf 8.1%

Vgl. Tabelle rechts (EASY Stromtarif 2024)

Energie		2023		2024	
		exkl. MWSt	inkl. MWSt	exkl. MWSt	inkl. MWSt
Einheitstarif	Rp. / kWh	10.00	12.50	2.50	
Herkunftsnachweis (HKN)	Rp. / kWh				
Grundgebühr	CHF / Monat	4.00	4.50		
Netznutzung					
Einheitstarif	Rp. / kWh	8.00	13.00	3.00	
Kompensation Gemeinderappen*	Rp. / kWh	0.00	-1.50	-1.50	
Systemdienstleistung SDL	Rp. / kWh	0.46	0.75	0.29	
Winterreserve	Rp. / kWh	0.00	1.20	1.20	
Blindenergie	Rp. / kWh				
max. 1/4h Leistung pro kW	Rp. / kWh				
Grundgebühr	CHF / Monat	9.67	9.67		
Abgaben					
Bundesabgaben (Art. 35 EvV)	Rp. / kWh	2.30	2.30	0.00	
Gemeindeabgaben	Rp. / kWh	0.00	1.50	1.50	

Michel Fontanive erklärt die Fakten zum Stromtarif 2024. Er erläutert die Faktoren, welche den Tarif beeinflusst haben. Zum einen sind dies die Kosten der Vorjahre, zum anderen die Investitionen und Beschaffungskosten. Der Gemeinderappen wurde dem Netz abgezogen und entsprechend in der Tabelle ausgewiesen.



2. Neue Abgaben, neue Massnahmen und der Stromtarif 2024

Aber warum steigen die Preise so stark?

1. Der Energiemarkt hat sich stark verändert. Wir sprechen heute von einem Verbundmarkt, welcher die gesamte EU betrifft.
2. Das gesamtschweizerische Energieprofil ist eher Sommer lastig, weshalb die Preise im Winter für die Beschaffung am Markt teurer wurde
→ **Entwarnung vorab: wir haben die kommenden Jahre frühzeitig beschafft! Die Situation hat sich stabilisiert.**
3. Erneuerbare Energien werden gefördert, sind aber nur schwankend verfügbar. Die Planbarkeit wird immer schwieriger.
→ Der typische PV-Kunde orientiert sich neu am Marktpreis (möglichst hoch soll er sein...)



Referenz-Marktpreis für die Photovoltaik

Quartal	Quantum (T. kWh)	Quantumvolumen PV (MWh)	Anzahl Tage
2021/1	88.94	2507771	90
2021/2	88.62	8191810	91
2021/3	88.20	8734247	92
2021/4	87.88	1715284	92
2022/1	86.48	3146810	90
2022/2	81.53	7302360	91
2022/3	607.88	7194465	92
2022/4	181.24	2081336	92
2023/1	131.62	2881165	90
2023/2	76.82	8181105	91

Michel Fontanive erklärt auf der nächsten Folie die Marktbedingungen, welche sich massiv verändert haben. Wir sprechen heute von einem Verbundmarkt, welcher die ganze EU betrifft. So sind lokale EVU nun diesem Markt ausgesetzt und das Controlling rund um den Markt ist sehr schwierig. Niemand kann in die Zukunft blicken, aber die Alpen Energie versucht mittels verschiedener Methoden, diese Perspektive zu entwickeln. Urs Linder hat für das kommende Jahr sehr gut reagiert und damit die Kosten für die Beschaffung erstens massiv gesenkt und zweitens den Preis damit stabilisiert.

Wir sind in der Schweiz aber generell der Sommer-Winter-Verfügbarkeit ausgeliefert. Das heisst, es gibt mehr Strom im Sommer, als im Winter. Die Erneuerbaren produzieren ebenfalls mehrheitlich im Sommer. Dies bringt zwei Probleme mit sich:

1. Der Preis im Sommer wird verwässert. Die PV-Kunden kriegen tendenziell weniger
2. Die EVU können ihren Strom ebenfalls im Sommer nicht mehr so gut verkaufen, was die Rückstellungen für die Winterbeschaffung beeinträchtigt.

Diese Probleme müssen wir dringend in den Griff bekommen.

Jannik Anderegg fragt nach dem PV-Preis und Michel Fontanive erklärt ihm die Tabelle auf der Folie. Der Referenzmarktpreis ist in CHF/MWh angegeben, was im Umkehrschluss 7.69 Rp. bedeutet, dies als Beispiel am Preis vom 2. Quartal im 2023.

Mata König fragt ob der Preis auch wieder runter kommt und Michel antwortet ihm darauf, dass der Markt kaum vorhersehbar sei. Jeder Einfluss kann den Markt beeinträchtigen, das habe man am Ukraine-Konflikt gesehen. Der Gas-Preis schoss in die Höhe und hat damit den Strompreis direkt mitgezogen.

Peter Linder fragt wie die vielen PV-Anlagen in Deutschland den Markt beeinflussen und Urs Linder antwortet ihm, dass die ganzen PV-Vorhaben das Sommer-Winter-Problem verstärken. Er verweist auf Michel Fontanive's Aussagen von vorhin. Wir müssten uns hier noch ganz stark mit der Materie auseinandersetzen, aber welche Strategie die richtige sei, das ist noch völlig unklar. Wir arbeiten sehr stark am Thema, damit wir die Region stabilisieren können.

Beschluss-Nr. 2023-151

Stand der Bestrebungen rund um die Entflechtung



3. Stand der Bestrebungen rund um die Entflechtung

Die Entflechtung ist im Gang, erste Erfolge sind zu verzeichnen:

Konzessionsabgabe	Öffentliche Beleuchtung	Übergabe Freibad	SKZ Areal
<ul style="list-style-type: none"> „Gemeinderappen“ wurde beschlossen Per 1. Januar 2024 werden 1.5 Rp. für die Konzessionsabgabe fakturiert 	<ul style="list-style-type: none"> Leistungsauftrag der EWGM wurde am 7. November 2023 unterzeichnet Spezialfinanzierung OeB wurde reglementiert und ist von der DGV zu beschliessen 	<ul style="list-style-type: none"> Vertragliche Entwürfe sind erstellt Weitere Diskussionen sind in Gange Freibad wird per Ende 2025 seitens AEM geschlossen 	<ul style="list-style-type: none"> SBS haben einem Mietvertrag von 15 Jahren zugestimmt Arealentwicklung ist in der Planung AEM wird den Vertrag prüfen und die Lage zur Gründung einer Immo AG neu beurteilen
✓	✓		



Albin Rüger erklärt den Stand der Entflechtung und verweist auf die Erfolge, welche in den Folien abgehakt wurden. Das Freibad würde von der Alpen Energie per Ende 2025 geschlossen werden, die ElCom (Aufsichtsbehörde) liesse eine Quersubvention nicht mehr zu. Mit der Übergabe an die EWGM würde das Thema für die Dorfsgemeinde abgeschlossen, was aber nicht heisst, dass das Bad von der EWGM nicht mehr weiter betrieben werden würde. Allerdings sei der Sanierungsbedarf sehr hoch.

Im Bezug auf das SKZ Areal sei man auf eine gute Basis gelangt, nun fehlt noch die schriftliche Zusage der SBS, mit welcher die Alpen Energie wieder aktiv werden könnte. Hier war lange unsicher, ob die SBS in Mürren bleiben würden, aber der Gemeinderat der EWGM hat sich hier stark gemacht und eine Lösung mit SBS gefunden. Die nötigen Dokumente für die weitere Beurteilung haben wir von der Dorfsgemeinde nun aber erhalten. Mit der neuen Beschaffungslage sei der Fall aber von Grund auf neu zu beurteilen. Da sind wir aktuell dran.

Die vier Säulen der Entflechtung müssten zudem abgeschlossen werden, damit man über die Bäderlandschaft diskutieren könnte. Erst dann würde das neue Bad geplant werden können.

Jannik Anderegg fragt, ob es einen Plan B gäbe und Albin Rüger erläutert nochmals, dass die Dorfsgemeinde das Freibad sicher per Ende 2025 schliessen würde. Der weitere Betrieb läge dann bei der EWGM und sie müsste dann auch über den weiteren Verlauf entscheiden.

Peter Anderegg stellt klar, dass er zum ersten Mal von der Schliessung des Freibads höre. Was wäre dann die «Message» bezüglich Tourismus, dies wäre doch verheerend? Albin Rüger sagt, dass die Überbrückung bis zur Erstellung der neuen Badewelt ebenfalls wieder Sache der EWGM wäre, dies würde sicher kommuniziert werden, sobald man im nächsten Jahr mehr weiss. Die Dorfsgemeinde hilft hier mit, um eine entsprechend schnelle Lösung zu finden.

Mata König hält ebenfalls fest, dass es beim Freibad um eine Minimallösung ginge, worauf Albin Rüger erklärt, dass wir aktuell von Kostendächern sprechen, weshalb vieles am Freibad auf Sparflamme betrieben wird. Der Dorfrat will aber aktiv mithelfen, eine gute Lösung zu finden.

Lorenz Pulver fragt, was der Zeitplan für den SKZ-Deal sei und Albin Rüger hält fest, dass im 2024 die Beschlüsse zu treffen seien.

Beschluss-Nr. 2023-152

Informationen zum Druckleitungersatz Haselholz-Meiringen

4. Informationen zum Druckleitungersatz Haselholz-Meiringen

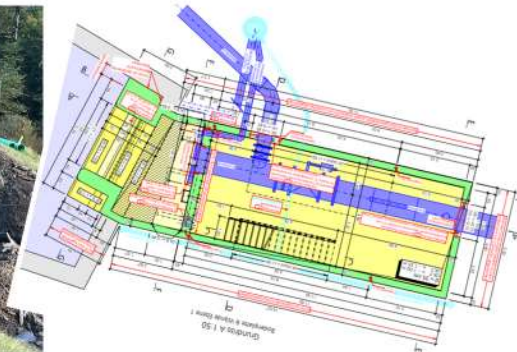


- Baustart im Oktober ist erfolgt
- Seilbahn ist installiert und mit 3.5 t Nutzlast in Betrieb
- Aushub Apparatekammer rund 400m³ werden abtransportiert
- Anfang April Stilllegung der Zentrale Meiringen I
- Leitungersatz bis Ende Juni 24

Der untere Alpbach ist somit seit 1889 erstmalig wieder während längerer Zeit (knapp 5 Monaten!) mit natürlicher Wasserführung zu sehen!

Urs Linder übernimmt von Albin Rüger und erklärt anhand der Folien die Situation rund um den Druckleitungersatz. Mit der Rohrverlegung werde der Bach in voller Pracht für fünf Monate zur Verfügung stehen, dies ab März 2024.

4. Informationen zum Druckleitungersatz Haselholz-Meiringen



Die Arbeiten wurden im Herbst gestartet, die Bilder zeigen die Situation im Haselholz. Auf der Skizze ist blau das Druckrohr zu sehen. Es gibt allerdings schon einige Probleme, es sei «top» Wetter, um Tiefbau-Arbeiten auszuführen. Zudem macht die Seilbahn Probleme, sie hätte schon stehen müssen. Es gibt nun diverse Probleme mit der Verankerung und der Traglast.

4. Informationen zum Druckleitungsersatz Haselholz-Meiringen



4. Informationen zum Druckleitungsersatz Haselholz-Meiringen



Urs Linder verweist auf dem Bild, wie die Druckrohre montiert wurden. Mit der alten Bauweise wurden Aufputz-Elemente verwendet, neu folgen mächtige Beton-Lager.

Urs Linder schliesst das Traktandum und geht zum nächsten über.

Beschluss-Nr. 2023-153

Die Zukunft der Dorfgemeinde Meiringen im Hinblick auf die Energiewende

5. Die Zukunft der Dorfgemeinde Meiringen im Hinblick auf die Energiewende



Energiewende....



Wenden oder im Kreis drehen ?

Urs Linder erläutert die Schwierigkeiten mit den erneuerbaren Energien. Michel Fontanive habe teilweise schon darauf angesprochen.

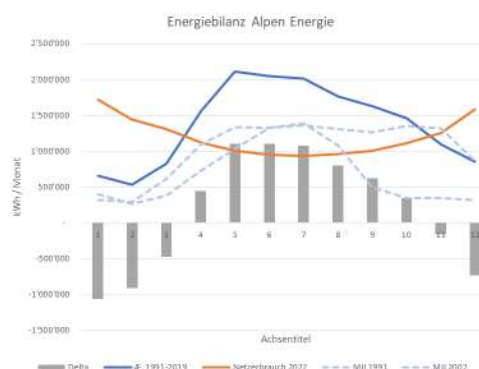
5. Die Zukunft der Dorfgemeinde Meiringen im Hinblick auf die Energiewende



Energiewende....

B langfristige Ansätze welche verfolgt werden

- Lösungsmöglichkeiten mit «neuen» Speichern vorantreiben (Wasserstoff, Wärme, virtuell...
- Wärmebedarf wo sinnvoll im bestehenden Netz verdichten (weniger Winterstrom)
- Beteiligung an Winterstromquellen prüfen
- Aktuell keine «grossen» PV Projekte



Er erklärt anhand der Folie, die verschiedenen Punkte und erklärt, dass die orange Kurve den Verbrauch darstelle und die blaue Kurve die Produktion. So wird unser Strom-Problem sehr klar ersichtlich. Die grauen Balken entsprechen dem Bedarf, welcher die Kosten widerspiegelt.

5. Die Zukunft der Dorfgemeinde Meiringen im Hinblick auf die Energiewende

Energiewende....**Vorarbeiten....**

- Im Rahmen der aktuell viel diskutierten «Sonnenkraftwerke» Käserstatt und Tschingel haben wir via die Einwohnergemeinde (Beat Kohler) den Kontakt zu den Investoren gesucht.
- Kern der Idee war eine «Vorzeigelösung» auf kleinem Raum zu schaffen welche sich allenfalls erweitern liesse
- Im Vordergrund steht und Stand die Tatsache das wir ohne Winterspeicher nicht wenden können. (Schon am Ballenberg stehen Speicher....)
- Einmal mehr stehen im Raum Themen wie Thermische Speicher, Wasserstoff usw.

Urs erklärt die Folie und verweist mündlich auf die gute Zusammenarbeit mit Beat Kohler. Zusammen mit ihm sei er daran, die Lösung eines «Digital Twins» zu erarbeiten.

5. Die Zukunft der Dorfgemeinde Meiringen im Hinblick auf die Energiewende

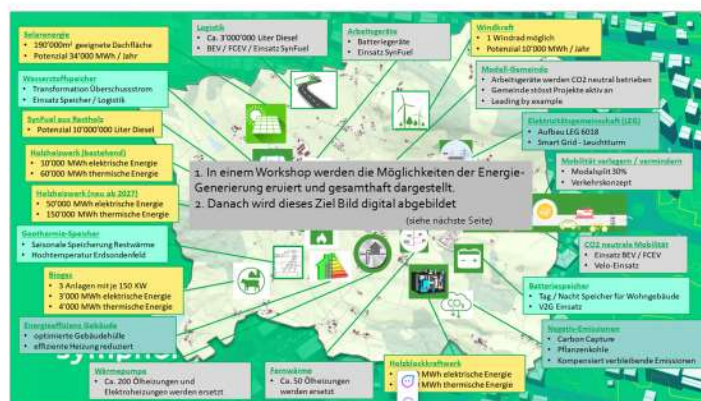
Energiewende....**Konkretes Vorhaben Nr. 1:**

- IWB (möglicher Investor am Hasliberg) hat Interesse den Gedanken an eine optimierte Energielandschaft gemeinsam zu prüfen
- IWB unterstützt die Einwohnergemeinde und Alpen Energie mit einem «Energiekonzept» das mit der Software Sympheony erstellt wird
- Alle Möglichkeiten sollen hier dargestellt werden und können aufgrund von Einheitszahlen bereits ein erstes mal auch Finanzielle gewichtet werden

Realisierung Frühling 2024

Die IWB sei daran interessiert, im kleinen Rahmen eine Musterlösung zu erarbeiten und hier seien wir im Sinne des «kleinen Zwilling» in der Diskussion. Die IWB ist daran interessiert, im kleinen Rahmen eine skalierbare Lösung zu erarbeiten.

5. Die Zukunft der Dorfgemeinde Meiringen im Hinblick auf die Energiewende

Muster «Sympheony»

Auf dieser Folie ist das Projekt ersichtlich. Wir würden im Januar mit der virtuellen Pilotierung starten.

5. Die Zukunft der Dorfgemeinde Meringen im Hinblick auf die Energiewende

Energiewende....

Konkretes Vorhaben Nr. 2:

- FHWK und Alpen Energie stehen zunehmend vor der Herausforderung wo – welche Netze aufgebaut und betrieben werden soll
- Im Bereich der Wärmebeschaffung aus Holz sind auf regionaler wie auf kantonaler Ebene Abschätzungen zum lokalen Energieholzpotenzial gemacht worden

Seitens Einwohnergemeinde (Energistadt) wurde der Gedanke aufgenommen. Im 2024 soll für die Einwohnergemeinde Meringen ein Energierichtplan ausgearbeitet werden.

Finanziert durch die Einwohnergemeinde – merci !

Als lokaler Versorger sind wir von Anfang an dabei und können unsere Ideen und Strategien einbringen !

Realisierung Frühling 2024

Im Rahmen der Energieholz-Beschaffung gibt es viele Fragen. Die nationalen Pläne sehen vor, dass wir viel Energie aus dem Wald beschaffen würden. Die Ernte-Möglichkeiten und der Bedarf würden sich decken.

Wir haben aber das Problem, dass viel Holz aus dem Tal herausgehen würde. Man müsste also den Energiepreis hochfahren, damit die Ernte lohnenswert werden würde und somit das Holz im Tal bliebe. Aber ob das nachhaltig sei, das stellt Urs Linder offen in den Raum.

Sandro Otth fragt, ob Altholz eine Variante wäre, wenn 1/3 des Holzes bereits das Tal verlässt und Urs sagt, es wäre durchaus eine Variante, aber hierzu gäbe es noch sehr viel Verhandlungsbedarf. Die Dorfgemeinde ist im Gespräch mit der EWGM und wird hier sehr stark unterstützt. Urs Linder richtet seinen Dank an Juck Egli und somit an die EWGM.

Beschluss-Nr. 2023-154

Diverse Themen und Fragen aus dem Plenum

6. Diverse Themen und Fragen aus dem Plenum



Gibt es weitere Fragen oder Anliegen aus der Versammlung?

Gerhard Fuchs übernimmt und fragt in die Runde. Es gibt keine Wortmeldungen. Er leitet damit zum ordentlichen Teil über.

Beschluss-Nr. 2023-155

Ordentlicher Teil der Dorfgemeindeversammlung - Verpflichtungskredite 2023



Gerhard Fuchs eröffnet den ordentlichen Teil um 19.55h.

Ordentlicher Teil der Dorfgemeindeversammlung

Stimmberechtigte im Perimeter	929	Öffentlicher Teil 1. Begrüßung durch den Obmann 19.00 Uhr 2. Neue Abgaben, neue Massnahmen im Stromtarif 2024 19.10 Uhr 3. Stand der Bestrebungen rund um die Entflechtung 19.30 Uhr 4. Informationen zum Ersatz der Druckleitung Haselholz-Meiringen 19.45 Uhr 5. Die Zukunft der Dorfgemeinde im Hinblick auf die Energieviende 20.00 Uhr 6. Fragerunde und diverse Themen 20.15 Uhr Ordentlicher Teil 7. Abnahme der Verpflichtungskredite 2023 20.30 Uhr 8. Dorftatswahlen 2023 20.45 Uhr 9. Beschlussfassung zum Reservoir Egg 21.00 Uhr 10. Varia zum Abschluss 21.15 Uhr Im Anschluss lädt die Dorfgemeinde Meiringen alle Anwesenden zum Apéro Riche ein. Wir freuen uns auf eure Fragen und anregende Gespräche.
Anzahl Stimmberechtigte anwesend	38	
Nicht stimmberechtigte Anwesende	7	
Absolutes Mehr	15.5+1 = 16	
Weiteres Vorgehen		
a) Wahl der Stimmenzähler	Lukas Eiholzer	
b) Abnahme der Traktanden hat bereits stattgefunden		
c) Durchführung der Versammlung		

Er erklärt die Anzahl Stimmberechtigte, nennt die Anzahl der Anwesenden und fragt nach den Nicht-Stimmberechtigten durch Handerheben. Es sind deren sieben. Als Stimmenzähler schlägt er Lukas Eiholzer vor und dieser wird ohne Gegenstimme benannt. Die Traktanden erklärt Gerhard Fuchs anhand der Folie und leitet damit zum ordentlichen Traktandum 7 über und übergibt damit an Michel Fontanive.

7. Verpflichtungskredite 2023

Abnahme Verpflichtungskredite 2023

- a) Erneuerung TW Obersteinstrasse Beschluss vom 5. Dezember 2019
- 250kCHF wurden von der DGV genehmigt
 - Der Schluss-Saldo beträgt CHF 53'208.67 (!)
 - Es wurde somit sehr effizient gearbeitet
 - **Der Kredit wird hiermit zur Abnahme beantragt**

Information Verpflichtungskredite 2023/24

- b) Wasserversorgung „Hauptstrasse“ (2020-86) Beschluss vom 10. Dezember 2020
- Die Arbeiten sind noch nicht ganz abgeschlossen
 - Es findet noch eine Konsolidierung der Kredite statt
 - Es wurden kumuliert 1.07mCHF genehmigt → **Der Kredit wird an der nächsten Versammlung zur Abnahme vorgelegt**
- c) Elektrizitätswerk „Hauptstrasse“ (2020-86) Beschluss vom 10. Dezember 2020
- Die Arbeiten sind noch nicht ganz abgeschlossen
 - Es findet noch eine Konsolidierung der Kredite statt
 - Es wurden kumuliert 375kCHF genehmigt → **Der Kredit wird an der nächsten Versammlung zur Abnahme vorgelegt**

Michel Fontanive übernimmt das Traktandum 7 und erklärt den Stand der Verpflichtungskredite 2023. Zur Abnahme erläutert er unter Punkte a) den Kredit «Erneuerung TW Obersteinstrasse» und schlägt diesen im Nachgang zur Abnahme vor. Er verweist auf Gerhard Fuchs und erläutert vor der ordentlichen Abnahme noch die beiden Kredite unter b) und c). Beide Kredite wurde von der Dorfgemeindeversammlung am 10. Dezember 2020 genehmigt und Urs Linder ist mit den Abschlussarbeiten beschäftigt. Deshalb informiert Michel Fontanive darüber, dass die Kredite im Frühjahr 2024 zur Abnahme vorbereitet werden.

Michel Fontanive fragt in die Runde und es gibt keine Wortmeldungen, womit er an Gerhard Fuchs übergibt.

7. Verpflichtungskredite 2023

Antrag

Der Kredit Erneuerung TW Obersteinstrasse mit den kumulierten Ausgaben von CHF 196'791.33 sei abzunehmen.

Anfrage an die Stimmberechtigten

Wortmeldungen oder Gegenanträge?

Abstimmung

Wahl durch Handerheben

Die Abstimmung wird durch Michel Fontanive protokolliert.

Der Obmann führt die ordentliche Abnahme des Kredits «Erneuerung TW Obersteinstrasse» durch. Er beantragt die Abnahme und fragt nach Wortmeldungen oder Gegenanträgen. Es gibt keine Meldung aus dem Plenum, womit Gerhard Fuchs zur Abnahme abstimmen lässt. Der Verpflichtungskredit wird einstimmig abgenommen.

Beschluss-Nr. 2023-156 Dorfratswahlen 2023

8. Dorfratswahlen 2023



Die Dorfräte Albin Rüger und Andres Fankhauser stellen sich für weitere vier Jahre zur Verfügung.

Albin Rüger stellt sich hiermit sehr gerne zur Wiederwahl und als Vize-Obmann zur Verfügung. Als langjähriges Mitglied und als Unternehmer bringt Albin sehr gute Voraussetzungen mit, das Amt für weitere vier Jahre zu bekleiden.



Andres Fankhauser stellt sich hiermit ebenfalls für weitere vier Jahre als Dorfrat zur Verfügung. Als Energie-Experte ist Andres der ideale Sparring Partner im Dorfrat und bringt der Dorfgemeinde mit seinem Fachwissen einen echten Mehrwert.



Gerhard Fuchs geht zum Traktandum 8 über und schlägt die beiden bestehenden Dorfräte, Albin Rüger und Andres Fankhauser zur Wiederwahl vor. Er erklärt, dass Albin Rüger als erfolgreicher Unternehmer eine sehr gute Ergänzung im Dorfrat ist, er bringe seine unternehmerischen Fähigkeiten gewinnbringend in den Rat ein. Albin sei auch im Tourismus sehr verankert.

Andres Fankhauser beschreibt er als oberster Staudamm-Mann der Schweiz und betont sein Fachwissen und seinen Mehrwert für die Dorfgemeinde. Andres wird von allen sehr geschätzt, das Vertrauen in ihn ist sehr gross. Er sei zudem Präsident des FHKW.

Damit übergibt er den beiden Herren das Wort und Albin erzählt zuerst etwas über sich. Er würde sich in dieser spannenden Zeit über eine weitere Amtsperiode freuen, die Dorfgemeinde stehe aktuell gerade an einem Wendepunkt und er würde sich sehr freuen, dies noch weiter begleiten zu dürfen.

Andres übernimmt das Wort und richtet seinen Dank an alle, er schätze die Arbeit im Rat sehr und er würde sich ebenfalls auf eine weitere Amtsperiode freuen. Er gebe Albin recht, dass wir aktuell ganz neuen Herausforderungen entgegenblicken und er würde es sehr schätzen, wenn er seine Arbeit im Rat weiterführen dürfte.

8. Dorfratswahlen 2023 für vier Jahre



Anträge

1. Albin Rüger sei für eine weitere Amtsperiode von vier Jahren wiederzuwählen
2. Andres Fankhauser sei für eine weitere Amtsperiode von vier Jahren wiederzuwählen

Anfrage an die Stimmberechtigten

Wortmeldungen oder Gegenanträge?

Abstimmung

Wahl durch Handerheben einzeln oder in globo:

1. Albin Rüger
2. Andres Fankhauser

Die Abstimmung wird durch Michel Fontanive protokolliert.

Damit übernimmt Gerhard Fuchs und stellt die Anträge gemäss Folie. Er beantrage, die beiden Räte separat oder in globo wiederzuwählen. Er fragt zuvor in die Runde, ob es Gegenanträge oder Wortmeldungen gibt. Es gibt keine, die Abstimmung in globo wird durch Kopfnicken bestätigt.

Somit wird die Wahl per Handerheben durchgeführt und beide Kandidaten werden in globo und einstimmig wiedergewählt.

Gerhard Fuchs bedankt sich und auch Albin Rüger steht auf und bedankt sich, für das Vertrauen. Auch Andres Fankhauser richtet sich an das Publikum und bedankt sich für die positive Abstimmung.

Beschluss-Nr. 2023-157 Beschlussfassung zum Reservoir Egg

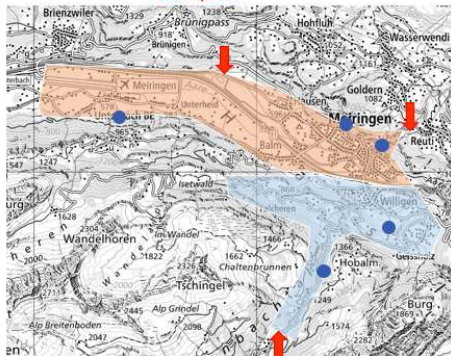
Wasserversorgung heute

Minimal aus Quellen
4000 l/min

Einwohner:
Ca. 560 Pers. WV Schattenhalb
Ca. 4'500 AE Meiringen

Ca. 5'000 Personen !

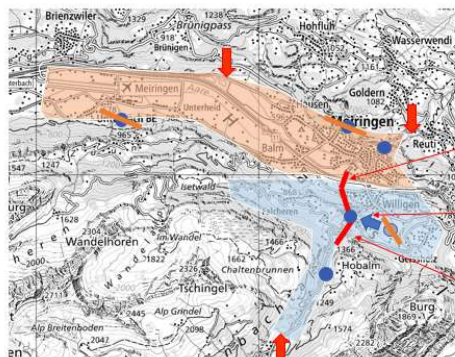
Quelle Funtenen (Pumpenleistung)
4000 l/Min



Quelle Brüningstein
3000 – 8000 l/Min

Gerhard Fuchs schliesst das Traktandum 8 und übergibt Urs Linder für die Erläuterungen zur Beschlussfassung zum Reservoir Egg. Urs bedankt sich und erklärt, dass die Informationen bereits im Frühjahr 2023 an der Versammlung vorgetragen wurden. Er fasse aber nochmals kurz zusammen, um was es geht. Anhand der Folie erklärt er die Einzugsgebiete der beiden Gemeinden, Meiringen und Schattenhalb.

Wasserversorgung 2030



Verbindungsleitung vom
Reservoir Egg bis Netzanschluss
AEM bei FHKW

Neues Reservoir «Egg»

Leitung von Zwirgi bis
Reservoir Egg

Es ginge mit dem neuen Reservoir darum, die beiden Gebiete zusammenzuschliessen und damit die Trinkwasserversorgung für beide Gemeinden langfristig zu sichern. Das rot markierte Rohr bestehe noch nicht und müsse verbaut werden, womit das Quellgebiet von Schattenhalb dem ganzen Talboden zur Verfügung stehen würde. Die Quelle Funtenen wird als Reserve erhalten bleiben, womit eine dreifache Versorgung des Tals möglich wird. Isenbolgen, Kalkhofen und Unterbach würden zurückgebaut, wobei zweiteres unter Heimatschutz stehe.

9. Beschlussfassung zum Reservoir Egg



Projektumsetzung

27. April 2023	Vorstellung bei den Grundeigentümern
7. Juni 2023	Info an der Dorfgemeindeversammlung
15. Juni 2023	Info an der Gemeindeversammlung Schattenhalb
Sommer 2023	Vorprüfung / Ämterrunde
14. November	Begrüssen sämtlicher Amtsstellen vor Ort
2. Dezember	Gemeindeversammlung Schattenhalb (Einstimmiges Ja)
Heute	Dorfgemeinde
Allenfalls...	
2024	Baueingaben
2025-2028	Umsetzung

Urs Linder erläutert den Fahrplan, also was bisher geschah und was nun folgen würde, mit einem positiven Beschluss.

9. Beschlussfassung zum Reservoir Egg



Detailorganisation – Eigentumsrechte und Verträge

- Das Amt für Wasser (AWA) verlangt einen Zusammenschluss der Wasserversorgungen (Art. 16 Abs 2 WVG)
- Eine gemeinsame Anlage kann nicht im Miteigentum erstellt werden
- Mietverträge sind aufgrund der langen Laufzeiten > 25 Jahre auch nicht möglich
- Eine Zusammenlegung der beiden Wasserversorgungen ist aktuell nicht auf der politischen Agenda
- Gemeinde Schattenhalb und Alpen Energie müssen eine gemeinsame AG gründen (ca. 90% / 10%) Aktienaufteilung
- Ein Partnerschaftsvertrag regelt die gegenseitigen Wasserlieferungen
- Das Reservoir wird somit vom Wasserfond nicht unterstützt, ein gemeinsam genutztes Bauwerk ist jedoch möglich.

5 Zusammenarbeit zwischen den Wasserversorgungen
 Grundsatz
 Art. 16 Wo es technisch sinnvoll und wirtschaftlich geboten ist, sind gemeinsame Anlagen zu errichten und zu betreiben.
 Für die Erstellung und den Betrieb gemeinsamer Anlagen ist eine juristische Person des öffentlichen oder privaten Rechts zu gründen. Vertragsverhältnisse sind auf reine Wasserabgaben zu beschränken.

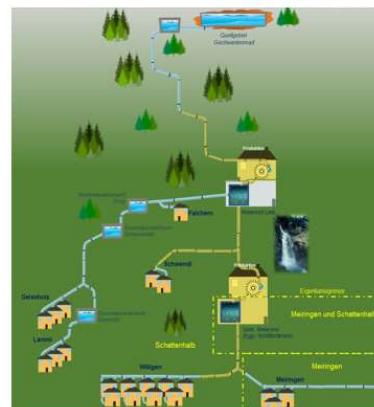
Er erklärt zudem die Detailorganisation, also die Gründung einer AG, um die Projektidee umzusetzen. Die Alpen Energie wird Miteigentümerin der AG und über einen Partnervertrag wird die Wasserversorgung geregelt. Der Betrieb wird von Alpen Energie sichergestellt.

9. Beschlussfassung zum Reservoir Egg



Detailorganisation – Eigentumsrechte und Verträge

- Eigentum AEM bis Aare-Querung
- Gemeinsames Eigentum der AG bis und mit Reservoir
- Eigentum Schattenhalb oberhalb Unterwasser der Turbine
- Eigentum Schattenhalb ab Abgangsschieber Reservoir-Ableitung



Die Besitzverhältnisse erklärt Urs anhand der Grafik auf der Folie. Die Leitung bis zur Aare-Querung ist im Besitz der Alpen Energie. Danach folgt das gemeinsame Eigentum,

gestrichelt und gelb markiert. Die Bauten oberhalb dieser Strich-Linie sind im Besitz von Schattenhalb.

9. Beschlussfassung zum Reservoir Egg 

Detailorganisation – Eigentumsrechte und Verträge

- Trinkwassernutzung für Stromgewinnung 100 % Schattenhalb
- Trinkwassernutzung für Trinkwassernetz Schattenhalb = 100% Schattenhalb
- Überwassernutzung durch Alpen Energie (mehrnutzen Maschine 3), ohne Verrechnung (Abschätzung 100'000 kWh Mehrproduktion /a)
- Einspeisung von Meiringen nach Schattenhalb im Bedarfsfall

... erfolgen sämtliche vorstehend aufgeführten Wasserlieferungen und Wasserbezüge grundsätzlich unentgeltlich. Ausgenommen sind allfällige dauerhafte Wasserlieferungen von AEM an die Gemeinde Schattenhalb. Für den Fall, dass die Gemeinde Schattenhalb aufgrund verminderter Ergiebigkeit des Grundwasservorkommens Geschwändertenmaß oder Defekten in ihrem Versorgungsnetz oder in den Anlagen der Gesellschaft während eines Zeitraums von mehr als 90 Tagen auf solche Wasserlieferungen angewiesen sein sollte, hat sie AEM die Kosten abzugelten, welche dieser ab dem 91. Tag alleine durch die betreffenden Wasserbezüge entstehenden. Kosten, welche AEM unabhängig von den betreffenden Wasserbezügen entstehen, sind nicht zu entschädigen.

Des Weiteren erklärt Urs Linder, dass die Stromgewinnung zu 100% von der Gemeinde Schattenhalb genutzt wird. Dasselbe mit dem Trinkwassernetz, jedoch wird Alpen Energie die Überwassernutzung zur Stromproduktion erlaubt, was rund 100MWh pro Jahr entsprechen würde. Die Einspeisung des Trinkwassers von Schattenhalb nach Meiringen und umgekehrt, kann bei Bedarf jederzeit freigegeben werden. Die Zusammenarbeit ist kollegial und gut.

9. Beschlussfassung zum Reservoir Egg 

Detailorganisation
Kosten
Reservoir

Arbeiten	Variante Mitte		Variante Mitte	
			AEM Kosten	Schattenhalb Kosten
Baustellen - Installation			134'168	15'832
Baugrubenaushub			653'486	77'114
Verankerungen und Nagelwände			114'579	13'521
Baumeister	Anteil Turbine	100'000.00	871'016	214'584
Dichtungsbeltage / Flachdach			109'481	12'919
Rohrinstallationen Reservoir			137'119	16'181
Turbineanlage inkl. Rohrinstallationen			-	400'000
Metallbauarbeiten			773'70	9'130
Plattenarbeiten Schieberhaus			21'377	2'523
Malerarbeiten Schieberhaus			11'002	1'298
Holzarbeiten / Bedachung			36'941	4'389
Elektro Installationen			22'003	2'597
Steuer und Fernwirkanlage			77'907	9'189
Elektro Anschluss	Anteil Turbine	10'000.00	39'642	15'858
Diverse Aufwände			41'552	4'908
Ingenieurarbeiten / Geologie	Anteil Turbine	20'000.00	272'575	54'525
Summe			2'620'257	854'543

Urs erläutert die Kosten und weist auf die geplante Reserve hin. Es sei schlicht nicht möglich gewesen, viel detaillierter zu rechnen. Aus dem Plenum wird dies benickt.

9. Beschlussfassung zum Reservoir Egg

**Detailorganisation
Kosten**

	AEM	WVS
Reservoir EGG	2'620'257	854'543
Druckleitung DRV Zwirgi - Schwendi Reservoir inkl. DRV Schwendi		596'700
Netzanschlussleitung Reservoir Egg - Willigen	663'414	78'286
Hauptleitung Willigen - Reichenbach	323'612	38'188
Transportleitung Reichenbach - Gemeindemattenstrasse	528'531	62'369
Landerwerb, Dienstbarkeiten, Teuerung, Regulierschacht Gfell, Risiko, Gesuchsverfahren, AG Gründung	350'000	100'000
Interne Aufwände	100'000	
Summe Investition	4'585'814	1'730'086
Reserve (10%)	458'581	173'009
Projekt	5'044'396	1'903'094
MWST	408'596	154'151
Total	5'452'992	2'057'245
Projektkredit	5'500'000.-	2'200'000.-

Die Kostenschätzung hat Urs Linder mit dem Gemeindepräsidenten von Schattental erarbeitet, so wurde diese auch in Schattental der Versammlung vorgestellt.

9. Beschlussfassung zum Reservoir Egg

Zusammenfassend können wir sagen...

Reservoir Egg / Zusammenschluss der Wasserversorgung Meiringen und Schattental.

- Projektkosten AEM ca. CHF 5,5 Mio.
- Langfristig Reservoir Unterbach, Reservoir Rotstein und Reservoir Kalkofen aufheben
- Langfristige Überbrückung der Brünigstein-Quellen mit Pumpwerk und Einspeisung Schattental machbar
- Zusätzliche Wassergewinnung für das Trinkwassersystem
- Optimierung bestehende Kraftwerks-Dispositionen
- Längerfristige Zusammenarbeit mit WV Schattental vorgesehen

Abschliessend fasst Urs Linder nochmals kurz zusammen und fragt nochmals in die Runde, ob es Wortmeldungen gebe.

Peter Linder merkt an, dass die Zahlen grimmig aussehen, aber das der Unterhalt bei Alpen Energie liege, sei zu begrüssen. Urs erläutert hierzu, dass sich über dieses Projekt die Effizienz generell erhöhe und die Kosten zudem besser geteilt werden könnten. Das müsse in Zukunft viel stärker in die Betrachtung hinein.

Mata König fragt nach den Rückbaukosten und Urs erklärt, dass diese geplant seien. Er habe darauf zu Beginn seines Votums hingewiesen. Lorenz Pulver fasst darauf hin nach und möchte mehr über den Rückbau wissen. Urs Linder erklärt ihm, dass die beiden Reservoirs Isenbolgen und Unterbach keinen Zufluss haben, weshalb der Weiterbetrieb keinen Sinn mehr macht. Somit wird der Rückbau so oder so irgendwann fällig. Die Kosten sind in der Investitionsplanung berücksichtigt.

Es gibt keine weiteren Fragen und Urs übergibt an den Obmann.

9. Beschlussfassung zum Reservoir Egg

Beschlussfassung (Antrag)

Es wird beantragt den Kredit von 5'500'000.- für das Vorhaben zu genehmigen.

Anfrage an die Stimmberechtigten

Wortmeldungen oder Gegenanträge?

Abstimmung

Wahl durch Handerheben

Die Abstimmung wird durch Michel Fontanive protokolliert.



Gerhard Fuchs stellt den Antrag an die Versammlung und fragt nach Wortmeldungen. Es gibt keine. Damit führt er die Abstimmung durch und die Versammlung stimmt dem Antrag einstimmig durch handerheben zu.

Urs und Gerhard bedanken sich für das Vertrauen.

Beschluss-Nr. 2023-158

Varia zum Abschluss

10. Varia – Reglement zur Spezialfinanzierung der öff. Beleuchtung



Information zur öffentlichen Beleuchtung (Entflechtung)

Im Rahmen der Entflechtung wurde die öffentliche Beleuchtung (OeB) ebenfalls diskutiert. Am 7. November 2023 wurde die Leistungsvereinbarung zwischen der Einwohnergemeinde und der Dorfgemeinde Meiringen unterzeichnet.

Das Wesentliche:

- Alpen Energie übernimmt die Anlagen der Einwohnergemeinde per 1. Januar 2024
- Die anfallenden Aufwände werden der Einwohnergemeinde verrechnet, analog dazu wurde das Budget der Alpen Energie erstellt und ist vom Dorfrat am 18. Dezember 2023 zu genehmigen
- Dazu wird analog zur Spezialfinanzierung Wasser ein Fond eröffnet (Einlage aus dem Eigenkapital)
- Das Reglement wird durch den Dorfrat beschlossen

Gerhard Fuchs übernimmt von Urs Linder und leitet ins letzte Traktandum über. Er übergibt sogleich an Michel Fontanive.

Michel erklärt kurz, basierend auf den Erläuterungen von Albin Rüger, dass es bei der öffentlichen Beleuchtung als Teil der Entflechtung am 7. November 2023 zur Einigung mit der EWGM kam und somit zur Vertragszeichnung. Per 1. Januar 2024 würde die Alpen Energie die ganze öffentliche Beleuchtung übernehmen, zum Anlagenwert von CHF 1.-. Um den Unterhalt sicherzustellen und Rückstellungen zu bilden, benötige es eine Spezialfinanzierung, mit einer einmaligen Einlage von rund 194kCHF aus dem Eigenkapital. Der Dorfrat wird am 18. Dezember 2023 darüber beschliessen und das Finanzreferendum wird publiziert.

10. Varia – Überarbeitung des Gebührenreglements



Information zum Gebührenreglement

Die Zeit verändert sich und die technischen Möglichkeiten eröffnen neue und andere Verrechnungsmethoden:

- E-Banking wird von den Banken sehr stark „gepusht“, so bietet bspw. BEKB keine Konti ohne eBanking mehr an
- E-Bill, TWINT, Sum Up und viele mehr wurden als Zahlungsmethoden eingeführt und haben sich etabliert
- Die technischen Möglichkeiten rund um die Fakturierung haben sich verändert und ermöglichen systemische Optimierungen und damit interne Kostensenkungen

Michel Fontanive will an der Dorfgemeindeversammlung im Juni 2024 über das neue Gebührenreglement weiter informieren und beschliessen.



Auf der nächsten Folie erklärt Michel Fontanive zudem noch das Vorhaben bezüglich Gebührenreglement. Es gehe darum, dass wir möglichst an der nächsten Dorfgemeindeversammlung über das neue Gebührenreglement abstimmen könnten, denn die Zahlungsmittel, Gebühren und technischen Möglichkeiten haben sich verändert. Es wird Zeit, dem Rechnung zu tragen und Michel würde dies gerne der nächsten Versammlung zum Beschluss vortragen.

Gibt es Fragen oder Anliegen der Stimmberechtigten?
 Michel Fontanive protokolliert allfällige Wortmeldungen

Gerne werden alle Anliegen diskutiert und ggf. für die nächste Versammlung vorbereitet.



Michel übergibt an Gerhard Fuchs und der Obmann fragt in die Runde, ob es noch Fragen oder Anliegen gebe. Es gibt keine Wortmeldungen.

Damit bedankt er sich bei den Anwesenden und bei Urs Linder und Michel Fontanive, für die Vorbereitungen. Er bedankt sich auch bei seinen Kollegen, für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen eine schöne Weihnachtszeit.

Danke für Ihre Teilnahme

Wir freuen uns auf weitere Gespräche beim Apéro

Sie sind herzlich eingeladen, wir treffen uns in Kürze im **Restaurant Rössli**.



Damit lädt er zum Apéro Riche im Restaurant Rössli ein und schliesst die Versammlung um 20.30h.

Genehmigt: Sonntag, 31. Dezember 2023
 Dorfgemeinde Meiringen



Gerhard Fuchs
 Dorfobmann



Michel Fontanive
 Dorfschreiber